



20.8.16 - 9. SWE Halbmarathon Ettlingen

Noll und Schuster setzen neue Bestmarken

von Hannes Blank

Der Stuttgarter Daniel Noll hat mit seinem Sieg beim Ettlinger Halbmarathon in 1:13:06h eine neue Bestzeit auf der anspruchsvollen Strecke aufgestellt. Auch bei den Frauen gab es einen neuen Streckenrekord: Leichtfüßig gewann die Elsässerin Latifa Schuster die Frauenkonkurrenz in 1:26:34h. Bei zeitweiligen Starkregen bewältigten 455 Läufer und 20 Walker die 21,1km, die über alle Ettlinger Stadteile führt, erfolgreich.

Karlsruhes Läuferzene schaute am Samstagabend in die Albstadt Ettlingen, dessen Halbmarathon über alle Stadteile führt: Zu einer weiteren Hitzeschlacht, wie schon oft in den Vorjahren geschehen, kam es nicht. Bei den Männern hatte sich keiner der Vorjahressieger angemeldet, bei den Frauen stand immerhin Vorjahressiegerin Julia Bush (LSG Karlsruhe) an der Startlinie

LaufReport



Die "Stammtischmusikanten" spielten am Straßenrand für alle Läufer auf



Auf der ersten Streckenhälfte hatte es noch tüchtig auf alle Teilnehmer geregnet



Im nachlassenden Regen offenbarte der Ettlinger Runners Heaven zwischen Horbachsee (hinten) und dem Gartenschauavillon (links) seine Schönheit

Männer jagen, Frauen nicht

Kurz vor dem ersten Anstieg, ca. bei KM 2 hatte Noll sich mit Habtom Weldu zusammengetan, sie führten deutlich, aber noch in Sichtweite vor Roland Golderer (RSV Schwalbe Ellmendingen), der wiederum 50 Meter Vorsprung vor Semere Gaim (LG Region Karlsruhe), Efreem Tesfay (LT Ettlingen), Teweladebrhan Tekleab (SC Heel Baden-Baden) und Laurent Winkel (Mundolsheim) hatte. Nach diesem ersten, etwa 3 Kilometer langen Anstieg hatte sich dann das Feld sortiert: Am Ortseingang zu Spessart führte Noll etwa 100 Meter vor Weldu. Der Rest des Feldes hatte abreißen lassen müssen: Semere Gaim folgte auf Platz 3 und freute sich dort schon über diese gute Platzierung.

Danach kamen Laurent Winkel und Roland Golderer gemeinsam vorbei und wiederum mit deutlichen Abstand folgten Lukas Kertsch (DLRG Neuffen-Beuren) und Benedikt Rieker (PS Karlsruhe Triathlon). Dem 12. Mann (Teweladebrhan Tekleab) folgte das Führungsfahrrad von Latifa Schuster (ASL Robertsau). Die quirliche Bankangestellte aus dem Elsass sollte zwar noch ein paar Positionen abgeben, aber nicht an Läuferinnen. Die ersten sechs Frauen hielten Abstand zueinander.



Daniel Noll am Eingang zum Ettlinger Stadtteil Spessart, an dem er ca. 100m vor Habtom Weldu führte



Deutliche Führung bei den Frauen nach dem ersten Anstieg durch Latifa Schuster



Franziska Pfeifer kämpft für ihren 2. Platz und behauptet diesen souverän

Habtom Weldu muss man eine gewisse Mitarbeit am neuen Streckenrekord zusprechen: Er holte Noll am finalen Anstieg in Schluttenbach nämlich wieder ein und sorgte so dafür, dass das Tempo nicht abfiel. Daniel Noll suchte am Abstieg nach Oberweier sein Heil in der Flucht. Das gelang so gut, dass der Stuttgarter Noll den Eritreer Weldu bis ins Ziel um knapp eineinhalb Minuten distanzieren konnte, auch wenn die Schleife über Bruchhausen und Ettlingenweiher flach ist. Beide blieben noch unter dem alten Streckenrekord des Spaniers Edu Calleto Mora von 1:15:09h aus dem Jahre 2014. Noll, der genau im Jahr des Rekordes seine bis dahin einzige HM-Ettlingen-Teilnahme verzeichnete (Dritter in 1:18:40) brauchte heuer nur 1:13:06, Weldu 1:14:38. Semere Gaim folgte in 1:16:07 auf Platz 3, etwa dreieinhalb Minuten vor M40-Sieger Laurent Winkel.



Großes Hallo trotz Regens in Spessart an der ersten Verpflegungsstelle, hier kommt gerade Julia Bush, Rang 3 bei den Frauen, durch



LT Ettlingen-Leiterin Ingeborg Dubac herzt den neuen Streckenrekord-Inhaber Daniel Noll

Der 30-jährige Sieger vom TSV Glems (in der Nähe von Reutlingen) ist im Hauptberuf Controller in Stuttgart und bereitet sich derzeit auf die Baden-Württembergischen Halbmarathon-Meisterschaft vor, die im Rahmen des Baden-Marathons bzw. -Halbmarathons am 25. September in Karlsruhe ausgetragen wird. Noll hatte jedoch in Ettlingen die Grenze zu einem neuen Streckenrekord überschritten: "Mir war diese Zeit gar nicht gewusst", so Noll, der offenbar seine privates sportliches Controlling optimal genutzt hatte.

Siegerin Latifa Schuster konnte keine der Konkurrentinnen auch nur annähernd folgen. Obwohl die 35-Jährige aus dem elsässischem Schiltigheim laut eigener Aussage lieber Wettkämpfe im Flachland bevorzugt, beendete sie ihren Lauf im schönen Ettlinger Horbachpark mit einen souveränen Start-Ziel-Sieg. "C'etait dure!" ("Das war hart!") war ihr persönliches Fazit. Sie unterbot mit 01:26:34 den bisherigen Streckenrekord von Lena Schmidt (1:27:26 aus dem Jahre 2014) um fast eine Minute. In diesem Herbst will sie noch beim München Marathon starten. Falls sie weiterhin so gut drauf ist, muss man sie, zumindest was die Altersklasse W35 betrifft, dort im Auge haben.



Mag keine Berge, gewann aber trotzdem:
Latifa Schuster



Isele Carmen aus Freiburg freute sich
über den 4. Platz bei den Frauen



Der schnellste Walker Stephan Doehler
präsentiert nach 2:21:47h seine Medaille



Die zweitplatzierte
Halbmarathonläuferin Franziska Pfeifer
mit der obligatorischen Blume, die es
für alle weiblichen Läuferinnen gab

Ebenso wie sich Schuster über ihren ersten Platz freute, strahlte auch Franziska Pfeifer über ihren zweiten Rang in 1:33:15h. Die 25jährige Studentin der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe hatte sichtlich hart für ihre Platzierung gekämpft. "Es war extrem anstrengend", so die Zweitplatzierte, die kurioserweise die Abstiege als besonders belastend empfand: "Da geht mir die Muskulatur der Oberschenkel zu."

Vorjahressiegerin Julia Bush (LSG Karlsruhe), derzeit mit langem Distanzen im Training unterwegs, in Vorbereitung auf dem Baden-Marathon Ende September, zeigte sich mit ihrem dritten Rang in einer Zeit von 1:37:28h ebenfalls sehr zufrieden. Sie war eine von 17 Startern der LSG Karlsruhe, die im Oktober wieder ihren beliebten Hardtwaldlauf veranstalten werden. Damit gewann die LSG Karlsruhe den Preis für die größte Mannschaft beim Ettlinger Halbmarathon, eine Jérobeam Champagnerflasche (3 Liter) aus Ettlingens Partnerstadt Epernay. Bemerkenswert auch die M80-Siegerzeit von Horst Liebing (LT Altburg), nämlich 2:06:32.



Das Siegertrio mit (v.l.) Semere Gaim (3.), Sieger Daniel Noll und Habtom Weldu (3.)



Hinter dem Siegertrio kamen kurz hintereinander ins Ziel: Laurent Winkel (182, Platz 4), Lukas Kertsch (128, Platz 5), Christian Stöckl (642, Platz 6) und Benedikt Rieker (270, Platz 7)

Kühl macht munter

Fazit: Die Organisatoren von Lauftreff und SSV Ettlingen konnten sich dieses Jahr über die neuen Streckenrekorde und ihre Inhaber freuen. Die Läufer mit den schnellen Zeiten profitierten sicherlich von den moderaten Temperaturen um die 18-20 Grad, die es vielleicht so bald nicht wieder geben wird. 2016 also ein regnerisches und schnelles Jahr beim Ettlinger Halbmarathon. Es waren wegen des eher kühlen Wetters auch etwas weniger Läufer als in den Vorjahren unterwegs. Für 2017 gibt es schon einen Termin: Er wird der 19. August sein. Dann wird der Halbmarathon Ettlingen zum 10. Mal ausgetragen werden.



Bericht und Fotos von Hannes Blank

Ergebnisse www.laufinfo.eu

Info www.ssv-ettlingen.de

Zu aktuellen Inhalten im LaufReport [HIER](#)

Werben im
LaufReport



Preise & Angebote
klick [HIER](#)

© copyright | LaufReport.de Redaktion | Adresse im [IMPRESSUM](#)